

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Hardenburg - Letterbox

(versteckt im August 2015 by John Favour)

- Stadt/Ort:** Hardenburg, Parkplatz Klaustal (am östlichen Ende von Hardenburg, gegenüber der Gaststätte Waldschlössl)
- Empfohlene Karte:** Bad Dürkheim und Umgebung (1 : 25.000)
- Ausrüstung:** Schreibzeug (Bleistift und Radiergummi empfohlen), Stempel und Stempelkissen, Kompass, Logbuch, Marschverpflegung
- Schwierigkeit:** ein klein wenig höher, aber nicht zu schwer; etwas aufwendig
- Gelände:** mittel - schwer, für Kinderwagen nicht geeignet
- Länge:** ~ 10,5 km
- Dauer:** 3 - 4 h Gehzeit + 1 h Rätsel- und Findezeit (und Rastzeit)
- Hinweis:** Einkehrmöglichkeit in der Lindenklause bei der Hardenburg
(**alternativ:** Gaststätte Waldschlössl)

Info:

Diese Tour führt Euch zu einem Burgentrio der besonderen Art. Vom Burgenbau der Stauer bis zum Schlossbau des 15. und 16. Jahrhunderts ist alles zu sehen. Zwischen den einzelnen „Höhepunkten“ der Tour gibt es längere Wanderpassagen während denen nichts weiter zu tun ist, als die Gegend und die Natur zu genießen und natürlich sich auch angeregt mit den Letterboxmitsuchern zu unterhalten. Ein **Multi-Sudoku** ist zu lösen. Unerfahrene Sudokulöser sollten sich evtl. vorher „schlau“ machen. Aber das Rätsel ist nicht allzu schwer und auf jeden Fall lösbar. Ihr könnt das Rätsel an bzw. in der Lindenklause im unmittelbaren Zielgebiet lösen. Im Winter bietet die Lindenklause innen nur wenige Plätze. Reservierungen sind möglich und sinnvoll, wenn man mehr als nur zu zweit sucht. Im Sommer gibt es jede Menge Plätze im Außenbereich inklusive einem herrlichen Blick auf die Hardenburg. Weitere Informationen weiter hinten im clue. Die angegebenen Laufzeiten können je nach individuellen Lauf tempos stark variieren. Die kurzen Laufzeiten basieren auf der Laufgeschwindigkeit eines Singleletterboxers. In Gruppen und mit Kindern kann das leicht eine Verdoppelung der Zeiten bedeuten. Dies sollte bei der Tourenplanung beachtet werden. Ebenso ist die Zeit für eine Besichtigung der Hardenburg ($\frac{3}{4}$ - 1h) nicht miteinkalkuliert!

Clue:

Ab dem Waldparkplatz „Klaustal“ folge der Wegmarkierung „gelbes Kreuz“ in westlicher Richtung. Ein schmaler Pfad führt bergan und nach nur 5 Minuten zur Burgruine Nonnenfelsen. Der wahre Name der Burg ist unbekannt. Sie unterteilt sich in eine Ober- und eine Unterburg. Letztere ist noch gut erkennbar, während die Oberburg auf dem Felsen drohte und wahrscheinlich ein Holz- oder Fachwerkbau war, der zudem über den Rand des Felsen bordete. Von der Oberburg ist nichts erhalten geblieben. Die Bauzeiten der Burganlage lagen zwischen dem 11. – 13. Jh.

Wie viele Balkenlöcher hat die schrägstehende, mächtige Felsenplatte (Westseite)?

1. Lösungszahl: _____ Balkenlöcher

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Beim Rastplatz mit zwei Bänken und einem Felstisch erkennst Du an einer Felswand einen Grundriss des Nonnenfelsens. Welcher Burgenteil wird mit dem Buchstaben **F** bezeichnet.

2. Lösungswort: _____

Um den Nonnenfelsen rankt eine Sage. Welche Person steht im Mittelpunkt dieser Sage?

3. Lösungswort: _____

Folge dem bekannten Weg in westlicher Richtung. Es geht zuerst steil bergan, dann wird es zunehmend flacher. Nach ca. 5–8 Minuten querst Du einen Fahrweg. Folge ihm nach links bergab auf gleicher Markierung. Auf dem heidebewachsenen Weg gelangst Du nach ungefähr 15–20 Minuten auf einen bergaufführenden, geschotterten Fahrweg. Gehe rechts bergauf. Die bekannte Markierung weist dir den Weg. Nun steht wieder eine Laufpassage von ca. 15–20 Minuten an bis sich der Weg gabelt. Gehe links weiter und nach 100 m rechts den Weg bergan. Unsere Markierung begleitet uns weiterhin. Bevor Du den Weg nach oben nimmst, sehe Dich um. Du siehst ein grünes Rettungspunktschild. Welche Nummer hat der Rettungspunkt?

4. Lösungszahl: __ __ __ __ -- __ __ 3 (7 Ziffern)

Jetzt also weiter bergan und nach nur 3–5 Minuten kommst Du linkerhand an eine vorne offene, halbrundgemauerte Schutzhütte/Unterstand. Fünfzehn Schritte weiter findest Du links unter einen Stein eine Zwischenbox (neben einer jungen Buche mit gelben Kreuz). Notiere Dir die entsprechenden Informationen und laufe weiter bergan. Wenige Schritte weiter verlässt das „gelbe Kreuz“ nach rechts den Weg. Bleibe auf dem geschotterten Fahrweg. Nach 8–12 Minuten kommst Du an eine 180° Linkskurve. Folge ihr (laufe nicht geradeaus weiter). Die nächste längere Laufpassage folgt. 25–30 Minuten später gabelt sich der Weg. Gehe links bergab und nach 100m nehme den kleinen Weg, der wiederum links abgeht und folge der Markierung „weißer Punkt“. Nach weiteren 12-16 Minuten kommst Du an die Burgruine Schloßbeck. Auch dieser Name ist nicht der ursprüngliche Name der Burg. Letzterer ist ebenfalls unbekannt. Die Burg stammt aus dem 12. Jh. Ältere Burgteile sind wahrscheinlich. Wie viele Stufen führen hinab in den Graben?

5. Lösungszahl: _____ (2 Ziffern)

Im Graben angelangt gehe in Richtung 240° ca. 10 m bergab. **Obacht**, der Weg ist steinig und steil. Du musst diesen Weg **nicht** gehen. Die Lösungsziffer wird später auf andere Art nochmals ermittelt. Wenn Du Dich für die Kraxlerei entschieden hast, erkennst Du in westlicher Richtung einen Felsen mit sogenannten Keiltaschen zum Spalten des Felsens. Wie viele Keiltaschen (Löcher) erkennt man im Felsen?

6. Lösungszahl: _____ (2 Ziffern)

Gehe zurück in den Graben und laufe durch das Haupttor. Im Torhaus rechts erkennst Du den eher laienhaft eingeschlagenen Namen eines Volkes aus dem Norden.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Um welches Volk handelt es sich?

7. Lösungswort: _____

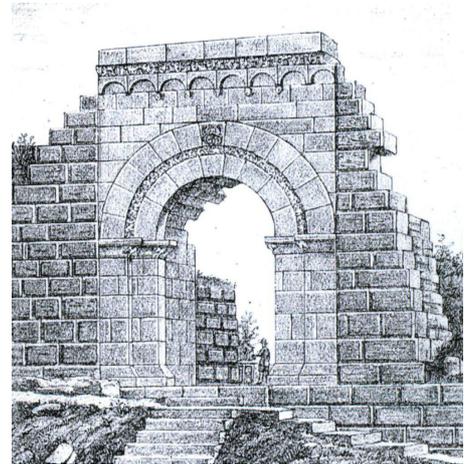
Durchquere die Anlage (~130°). Nach 75 Schritten ab dem Torhaus gelangst Du an eine Eiche, die rechts steht. Schau Dich um (Tipp: gespaltene Sandsteinblöcke)! Wer machte am 28.7.2008 welchen Antrag an dieser Stelle?

Name des Antragstellers?

8. Lösungswort: _____ (5 Buchstaben)

Art des Antrages?

9. Lösungswort: _____



Verlasse die Anlage, indem Du Deinen Weg fortsetzt. Folge dem Weg mit der „weißen Punkt“ - Markierung links bergab. Nach 70 Schritten erreichst Du einen umgestürzten Baum. Gehe nicht geradeaus, sondern laufe rechts herum auf dem markierten Pfad im Zickzack bergab. 6-9 Minuten überquerst Du einen Fahrweg. Bleibe auf dem kleinen Pfad bergab und nach ca. 10–15 Minuten kommst Du an die B 37. **Obacht!!!!** Überquere die B37 und laufe rechts taleinwärts auf dem Radweg weiter. Wie heißt die Papierfabrik, an der Du entlang läufst?

10. Lösungswort: _____ (9 Buchstaben)

Nach 200m biege links ab und gehe über eine Brücke.

Wie heißt der Bach, den Du überquerst und der in vielen, vielen Millionen Jahren dieses Tal in den Felsen gegraben hat? (Karte wäre hier hilfreich☺)

11. Lösungswort: _____ (7 Buchstaben)

Biege nun links ab (60°) und laufe talauswärts auf der Markierung „weißer Balken mit schwarzem Punkt“ bzw. „blauer Balken“. Nach ungefähr 12–15 Minuten kommst Du an einen Fahrweg. Folge ihm bergab ca. 50m und nehme dann den kleinen Pfad der **ganz rechts** relativ steil nach oben führt und schon nach 6–9 Minuten hast Du die Burgruine Hardenburg erreicht. Gehe durch den Eingang und Du kommst in den Vorhof der Ruine. Links erkennst Du eine Gedenktafel.

In welchem Jahr wurde die Gedenktafel errichtet?

12. Lösungszahl: _____

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

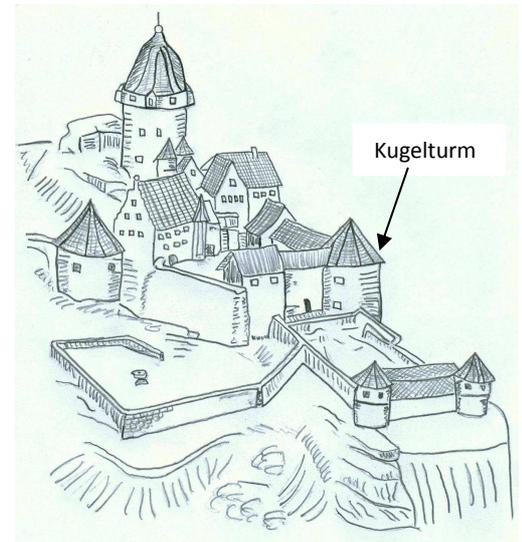
Die Hardenburg ist die jüngste der besuchten Burgen und hat schon fast Schlosscharakter. Das erkennt man unter anderem auch daran, dass die Burg über einen großen Weinkeller verfügte. Das komfortable Wohnen und das es sich Gutgehen lassen standen im Vordergrund.

Die Hardenburg ist zwar schon seit dem 13. Jh. nachgewiesen, aber die Gebäudeteile, die heute sichtbar sind, stammen aus dem 15. + 16. Jh.

Der zugeschüttete Graben vor dem Eingang wurde später überbaut von der „großen Kommunikation“. Das bedeutet, es handelt sich um eine „Verbindung“ zwischen den älteren und dem jüngsten Burgenteil. Die „Kugeln“ am Kugelturm sollten den Gegnern verdeutlichen „Guck mal, selbst so große Kugeln bleiben in dieser Mauer stecken, also mach dir nicht die Mühe, uns anzugreifen“.

Die Burg konnte zwischen 60-100 Bewohner aufnehmen, deswegen verfügte sie über eine große Bäckerei und andere Versorgungseinrichtungen. Der als Marstall bezeichnete Teil war allerdings kein Pferdestall, sondern ein Wohnhaus.

Wehr- bzw. Bastionstürme waren oft mit 2 Treppen begehbar. Eine Treppe zum Hochtragen von Munition. Die andere zum Hinunterlaufen. So kam man sich nicht in die Quere. Clever!



So, jetzt hast Du alle Informationen zur Lösung des Rätsels ermittelt. Rechts geht es zur Lindenklause falls Du nun Hunger und Durst hast und Du Dich in Ruhe hinsetzen willst, um das Rätsel zu lösen. Viel Spaß und Erfolg dabei!!

Ergänze nun das Multisudoku wie folgt:

- Die Lösungszahl 1 trage in diese Felder ein: C-IX; D-II; D-XIII; E-V; J-X; K-IX
- Wandle den 3. Buchstaben des 2. Lösungswortes in eine Ziffer um (a=1, b=2, c=3, ...). Die erhaltene Ziffer muss in folgende Felder: D-X; F-XV; H-III; K-XIV; L-XII
- In gleicher Weise wandle den 3. Buchstaben des 3. Lösungswortes um und ergänze die Felder: A-VIII; E-XIII; H-II; L-X
- Die 1. Ziffer der siebenstelligen 4. Lösungszahl gehört hier hin: B-VIII; D-XV; F-IV; H-VI; H-XII; I-XIV; J-VIII
- Die 5. Ziffer der siebenstelligen 4. Lösungszahl gehört hier hin: A-I; C-VII; D-XI; E-III; I-VI; I-XII; L-VII
- Wandle den 4. Buchstaben des 7. Lösungswortes in eine Ziffer um. Die erhaltene Ziffer muss in folgende Felder: A-VII; E-IV; G-VI; G-XI; I-III; K-VII; L-XV
- Wandle den 5. Buchstaben des 9. Lösungswortes in eine Ziffer um. Die erhaltene Ziffer muss in folgende Felder: A-IV; B-IX; G-I; G-XIII; J-XIV; L-IX
- Wandle den 2. Buchstaben des 10. Lösungswortes in eine Ziffer um. Die erhaltene Ziffer muss in folgende Felder: A-III; B-VI; E-II; H-IV; I-X; K-XV
- Die 2. Ziffer der 12. Lösungszahl geteilt durch 2 ist hier einzutragen: B-II; F-XII; G-IV; H-XV

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
I												
II												
III												
IV												
V												
VI												
VII												
VIII												
IX												
X												
XI												
XII												
XIII												
XIV												
XV												

Zum Finale:

Stelle Dich vor den Vorratsschuppen der Lindenklause. Peile in Richtung (Lösungszahl $5 \times 15 = \underline{\hspace{2cm}}$ °) und laufe ca. ($B-VII \times 10 = \underline{\hspace{2cm}}$) Schritte, dann ca. ($[G-XII + F-XIII] \times 10 = \underline{\hspace{2cm}}$) Schritte nach (2. **BuchStabe** des 8. **LösungsWortes** und 3.BS des 11.LW und 6.BS des 11.LW und 1.BS des 9.LW und 6.BS des 9.LW und 2.BS des 11.LW = $\underline{\hspace{2cm}}$). Du bist an einer altbekannten Stelle. Verlasse diesen Ort durch

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

die große (3.BS des 7.LW und 5.BS des 8.LW und **2x** dem 5.BS des 2.LW und 3.BS des 8.LW und 6.BS des 3.LW und 2.BS des 7.LW und 3.BS des 7.LW und 1.BS des 3. LW und 6.BS des 9.LW und 4.BS des 7.LW und 5.BS des 8.LW und 5.BS des 7.LW = _____). Nehme nun den (H-V sten = _____) Weg, der (4.BS des 3.LW und 1.BS des 11.LW und 5.BS des 7.LW und 3.BS des 7.LW und Umwandlung der 6. Lösungszahl in einen BS bzw. Umwandlung der Quersumme der 12. Lösungszahl + 1 in einen BS = _____) abgeht. Du stößt auf eine alte Bekannte. Folge ihr ca. (C-IV bis G-II + J-XI = _____) Minuten (einen kreuzenden Weg ignoriere) bis Du zu einem Fahrweg kommst. Es geht weiter in Richtung ($[F-III + B-III] \times 10 = \text{_____}^\circ$) und ca. ($[H-XIII + A-V] \times 20 = \text{_____}$) Schritte. Dann gelangst Du an eine Stelle, an der der Fahrweg sich gabelt. Ein Teil der Gablung geht rechts nach oben weiter, der andere in einer Rechtskurve führt bergab. Gehe an den Scheitel der Rechtskurve. Du erkennst rechts neben einer Kiefer mit der Markierung (2.BS des 2.LW als Großbuchstaben = _____) einen Weg ($[G-IX + D-VI] \times 8,5 = \text{_____}^\circ$). Folge diesen Weg ca. ($[E-XV + J-IX] \times 10 = \text{_____}$) Schritte nach unten. Schau Dich um. Unter einem kleinen Felsen findest Du die Hardenburg – Letterbox.

Der Rückweg:

Den Rückweg muss man nicht näher erklären. Der ergibt sich durch die Örtlichkeiten automatisch und der Parkplatz ist ja praktisch in Sichtweite ☺!!

Informationen zur Hardenburg und zur Lindenklause

Hardenburg

Öffnungszeiten:

Januar bis März

9:00 – 16:30 Uhr

April bis September

9:00 – 18:00 Uhr

Oktober bis November

9:00 – 16:30 Uhr

Dezember geschlossen

Telefon:

06322-7530

Preise:

Erwachsene: 3,- €

Kinder: 2,- €, unter 6J. frei

Website:

<http://www.schloss-hardenburg.de>

Stand: 2015

Lindenklause

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag:

10:00 – 18:00 Uhr bzw. bis der letzte Gast geht.

Telefon:

06322 - 6 77 77

Website:

<http://www.lindenklause.de>

Stand: 2015